

288103-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – 2.
SBSS München, Rahmenvertrag Entsorgungsleistungen 2027 bis 2030
OJ S 81/2026 27/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Vanessa.Pascali@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2.SBSS München, Rahmenvertrag Entsorgungsleistungen 2027 bis 2030

Beschreibung: 2.SBSS München, Rahmenvertrag Entsorgungsleistungen 2027 bis 2030

Kennung des Verfahrens: 6b606b96-b004-4831-bc88-1dd44504330a

Interne Kennung: 26FEI85912

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2.SBSS München, Rahmenvertrag Entsorgungsleistungen 2027 bis 2030
Beschreibung: 2.SBSS München, Rahmenvertrag Entsorgungsleistungen 2027 bis 2030
Interne Kennung: fb4c977d-10d6-48b1-b970-768b3adc6ea1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 80335
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beläuft sich auf zwei Jahre Grundlaufzeit (01.01.2027 bis 31.12.2028). Sie verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre (01.01.2029 bis 31.12.2030) sofern der Auftraggeber der Verlängerung nicht bis einschließlich zum 30.09.2028 und 30.09.2029 widerspricht. Im Falle der Verlängerung gilt der Rahmenvertrag für alle bis zum Ablauf der Verlängerung dem AN mitgeteilten Bestellungen des AG. Für die Preiskalkulation in der Vertragsverlängerung wird zum 01.01.2029 einmalig eine Preisgleitklausel angewendet (Siehe Anlage 8).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 343 306,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird [unterhttp://www.deutschebahn.com/bieterportal](http://www.deutschebahn.com/bieterportal) unter Angabe der Vergabenummer 26FEI85912 bereitgestellt). Zusammenfassung der Lieferantenselbstauskunft: Die Lieferantenselbstauskunft dient der strukturierten Erhebung wesentlicher

Unternehmensinformationen für die Teilnahme an Vergabeverfahren. Sie umfasst folgende Kernbereiche:

1. Allgemeine Unternehmensdaten Der Anbieter macht Angaben zur eindeutigen Identifikation seines Unternehmens, darunter:
 - D-U-N-S-Nummer
 - Firmenbezeichnung, Adresse, Postfach, Staat/Bundesland
 - Homepage
 - Angaben zur vertretungsberechtigten Person und verantwortlichen Ansprechpartnern verschiedener Unternehmensbereiche (Geschäftsführung, Vertrieb, Qualitätssicherung)
2. Firmenprofil Erfasst werden grundlegende Unternehmensdaten:
 - Handelsregistereintrag
 - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 - Gründungsjahr
 - Rechtsform und deren Dauer
 - Mitgliedschaften in Verbänden
 - Unternehmensstandorte und dort angebotene Produkt- bzw. Leistungsspektren
3. Unternehmensstruktur Der Lieferant erklärt:
 - Zugehörigkeit zu einer Mutter- oder Tochtergesellschaft
 - Alternativ: Bestätigung, dass keine gesellschaftlichen Verflechtungen bestehen
 - D-U-N S Nummer der Muttergesellschaft (falls zutreffend)
4. Finanzdaten (letzte 3 Geschäftsjahre) Gefordert sind wesentliche Kennzahlen, u. a.:
 - Eigenkapital
 - Gesamtkapital
 - Sachanlagevermögen
 - Jahresüberschuss vor Steuern
 - Gesamtumsatz sowie Exportanteil
 - Umsatz nach Produktspektren
 - Aufwendungen für Forschung & Entwicklung
5. Mitarbeiterzahlen Der Anbieter gibt die Beschäftigtenzahlen an – insgesamt sowie kategorisiert:
 - Gesamtmitarbeiter
 - Produktion
 - Forschung & Entwicklung
 - Qualitätssicherung
6. Leistungsbeziehungen zur Deutschen Bahn AG erfragt wird, ob der Lieferant bereits Leistungen der DB AG oder ihrer Tochtergesellschaften nutzt (z. B. Transportleistungen, Fertigungsleistungen, BahnCard etc.).
7. Angaben zum Produktangebot Beschreibung der angebotenen Produkte und Leistungen, einschließlich:
 - Produktspektren
 - Referenzkunden (beginnend mit den umsatzstärksten)
 - Kennzeichnung, ob Referenzen aus der Eisenbahnindustrie stammen
8. IT-Ausstattung Der Lieferant gibt an, ob EDV-Systeme im Unternehmen bzw. im Verkauf eingesetzt werden.
9. Qualitätsmanagement Abzufragen sind:
 - Vorhandensein eines zertifizierten QM-Systems (z. B. ISO 9001)
 - Zertifizierungsstelle, Gültigkeitsdauer
 - Alternativ: Vorhandensein eines nicht-zertifizierten QM-Systems
10. Umweltmanagement Das Unternehmen erklärt:
 - Öffentlich kommunizierte Umweltaktivitäten
 - Vorhandensein eines Umweltmanagementsystems (ISO 14001, EMAS)
 - Umweltrelevanz der Produkte
 - Vorhandensein von Umweltkennzeichen
 - Angaben zu Rücknahme-, Recycling- oder Kreislaufwirtschaftskonzepten
 - Geplante Verbesserungen zur Umweltentlastung
11. Herstellung / Leistungserbringung Erfragt wird, ob gesetzliche Regelungen bestehen, die behördlichen Überwachungen unterliegen (z. B. in Sicherheits-, Umwelt oder Prüfwesen).
12. Abschlussangaben Die Selbstauskunft endet mit:
 - Datum
 - Name in Blockschrift
 - rechtsverbindlicher Unterschrift

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Bietererklärung (Vordruck wird [unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal](http://www.deutschebahn.com/bieterportal) Angabe der Vergabenummer 26FEI85912 bereitgestellt).

Zusammenfassung der Bietererklärung: Die Bietererklärung dient der Feststellung der Eignung und Zuverlässigkeit von Unternehmen gemäß EU Vergaberecht und GWB. Sie umfasst insbesondere folgende Inhalte:

1. Ausschlussgründe und Unternehmensstatus Der Bieter erklärt:
 - Es liegt kein Insolvenz oder vergleichbares Verfahren vor und ein solcher Antrag wurde weder gestellt noch mangels Masse abgelehnt.
 - Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
 - Es bestehen keine relevanten Eintragungen oder laufenden Verfahren im Gewerbezentralregister.
- Gewerbeanmeldung und ggf. erforderliche Handelsregistereintragung liegen ordnungsgemäß vor.
2. Einhaltung von Sanktionen und Embargos Der Bieter versichert:
 - Das

Unternehmen steht auf keiner EU , UN , nationalen, US oder UK Sanktionsliste und unterliegt keinen wirtschaftlichen Sanktionen. • Keine sanktionsgelistete Person hält unmittelbar oder mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung. • Der Auftrag wird ohne Einsatz sanktionierter Güter oder Dienstleistungen erfüllt. • Es bestehen keine russischen Beteiligungsverhältnisse im Sinne der EU Sanktionsvorschriften. • Subunternehmer/Lieferanten aus betroffenen Staaten sind maximal zu zehn Prozent beteiligt. 3. Einhaltung gesetzlicher Pflichten Der Bieter bestätigt: • Keine Verstöße gegen Umwelt , Sozial oder Arbeitsrecht, insbesondere Mindestlohn, Arbeitnehmerentsendung, Aufenthaltsrecht, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und Lieferkettengesetz. • Vollständige und fristgerechte Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen. 4. Wettbewerbs- und Compliancepflichten Der Bieter erklärt: • Keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden (z. B. Preis oder Submissionsabsprachen) im laufenden oder den vergangenen drei Jahren. • Bekenntnis zu unbeschränktem Wettbewerb und Korruptionsprävention. • Keine erheblich mangelhafte Vertragserfüllung bei früheren Aufträgen des Auftraggebers. • Keine irreführenden oder manipulativen Handlungen im Zusammenhang mit Vergabeverfahren. 5. Ausschlussgründe nach GWB und Selbstreinigung Der Bieter versichert: • Keine Täuschungen, zurückgehaltenen Auskünfte oder sonstige Verstöße im Sinne der §§ 122–124 GWB. • Keine schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit infrage stellen; andernfalls Angabe und ggf. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. • Keine relevanten strafrechtlichen Verurteilungen oder Bußgeldentscheidungen gemäß § 123 GWB bzw. § 30 OWiG. 6. Arbeitsbedingungen und Weitergabeverpflichtungen Der Bieter erklärt: • Einhaltung aller geltenden Mindestarbeitsbedingungen und gesetzlicher/ tariflicher Mindestentgelte. • Schriftliche Weitergabe dieser Verpflichtungen an Nachunternehmer und Verleiher. 7. Weitere Angaben Die Erklärung enthält zudem: • Prüfung, ob Geschäftsführer/Vorstandsmitglieder Verbindungen zu DB Konzernunternehmen haben. • Hinweis, dass ausländische Bieter entsprechende Erklärungen nach ihrem nationalen Recht abgeben. • Pflicht zur Einzelabgabe der Erklärung bei Bietergemeinschaften. • Hinweis auf Folgen falscher Erklärungen (Ausschluss, Kündigung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Nachunternehmerliste Transport (Vordruck wird [unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal](http://www.deutschebahn.com/bieterportal) unter Angabe der Vergabenummer 26FEI95912 bereitgestellt). Inhalt der Nachunternehmerliste: Die Nachunternehmerliste Transport enthält die vom Bieter vorgesehenen Nachunternehmer mit vollständigen Identifikations und Kontaktdaten (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Kommunikationsdaten) und dient der Darstellung der vorgesehenen Auftragsausführung mittels Drittunternehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Bewerbung als Bietergemeinschaft einzureichen: Ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der Vergabenummer 26FEI85912 bereitgestellt). Zusammenfassung der Bietergemeinschaftserklärung: Die Bietergemeinschaftserklärung dient der transparenten Offenlegung der Zusammensetzung, Verantwortlichkeiten und rechtlichen Bindungen einer im Vergabeverfahren auftretenden Bietergemeinschaft. Sie umfasst

insbesondere folgende Punkte: 1. Zusammensetzung der Bietergemeinschaft Die beteiligten Unternehmen listen sich jeweils namentlich als Mitglieder der Bietergemeinschaft auf. 2. Benennung eines bevollmächtigten Vertreters Die Bietergemeinschaft benennt eine Person bzw. ein Unternehmen als vertretungsberechtigten Ansprechpartner, der: • die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber verbindlich vertritt, • insbesondere die Angebotsabgabe rechtsverbindlich vornimmt. 3. Haftung als Gesamtschuldner Alle beteiligten Unternehmen erklären, dass sie: • ab Angebotsabgabe und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 4. Wettbewerbsrechtliche Einordnung Die Mitglieder bestätigen die Kenntnis, dass: • wettbewerbsbeschränkende Abreden gemäß § 1 GWB unzulässig sind, • eine unzulässig gebildete Bietergemeinschaft gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB ausgeschlossen werden kann. 5. Begründung der Bildung der Bietergemeinschaft Die Erklärung enthält verschiedene zulässige Begründungen für die Bildung der Bietergemeinschaft, darunter: • Jedes Unternehmen ist für sich allein fachlich oder kapazitativ nicht ausreichend leistungsfähig. • Unternehmen sind grundsätzlich leistungsfähig, können Kapazitäten aber wegen anderer Bindungen nicht einsetzen. • Zusammenschluss ist wirtschaftlich bzw. kaufmännisch sinnvoll, um ein konkurrenzfähiges Angebot zu ermöglichen. • Ein Unternehmen ist allein leistungsfähig, das andere jedoch nicht. • Sonstige sachlich nachvollziehbare Gründe. 6. Formvorschriften Für jedes Mitglied sind vorzulegen: • Ort, Datum, Name • rechtsverbindliche Unterschrift (auch einfache elektronische Signatur zulässig, sofern nicht anders gefordert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten a) Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln und Verwerten und/oder Beseitigen und/oder b) Makeln und /oder Handeln

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle zur Errichtung und zum Betrieb der Entsorgungsanlage erforderlichen Genehmigungen und Anzeigen, insbesondere nach BImSchG, Landesrecht, bzw. Deponierecht (alle relevanten Genehmigungsbescheide zuzüglich Auszüge, in denen der betroffene Anlagenstandort sowie der Genehmigungstatbestand genannt ist, sowie alle für die Annahme und Entsorgung relevanten Auszüge wie z.B. zugelassene Abfallschlüssel nach AVV, Annahmegrenzwerte, Begrenzungen der Kapazität u.a.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Je Entsorgungsanlage ausgefüllter Steckbrief Entsorgung Anlage 15 (auszufüllen für jede Entsorgungsanlage; (darin sind insbesondere Angaben zu den relevanten Anlagengenehmigungen, der Art und Gültigkeit des Zertifikates,

den zugelassenen Abfallschlüsseln, sowie Angaben zu Kapazitätsbegrenzungen etc. zu machen). Vordruck wird unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> unter Angabe der Vergabenummer 26FEI85912 bereitgestellt).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2b37c35d-2f2a-46ee-85c6-71190fd435bf>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2b37c35d-2f2a-46ee-85c6-71190fd435bf>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 41

E-Mail: Vanessa.Pascali@deutschebahn.com

Telefon: +49 61311570024

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com
Telefon: +49 302970
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 026c91c2-0eb1-46c6-964c-08934ca2a5ab - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 10:58:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 288103-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026